

## **Keine neuen Atomwaffen! Die, die es gibt, sind seit fünf Jahren verboten – und müssen abgeschafft werden!**

Vor über achtzig Jahren, am **16. Juli 1945**, explodierte auf einem US-Testgelände die erste Atombombe. Drei Wochen später, am **6. August**, warf ein US-Flugzeug eine zweite Atombombe auf die japanische Stadt Hiroshima. Bei diesem Gewaltakt starben 70.000 Menschen sofort, danach noch mindestens ebenso viele an seinen Spätfolgen.

Rund fünfzig Jahre später hat am **8. Juli 1996** der Internationale Gerichtshof in Den Haag in einem Gutachten für die UN-Vollversammlung festgestellt, „dass Androhung und Einsatz von Atomwaffen grundsätzlich („generally“) gegen diejenigen Regeln des Völkerrechts verstößen, die für bewaffnete Konflikte gelten...“

Am **7. Juli 2017** beschloss dann die UN-Vollversammlung gegen den Widerstand der Atomwaffenstaaten mit 122 Ja-Stimmen einen Vertrag über das vollständige Verbot aller Atomwaffen. Im Oktober 2020 hatten 50 souveräne Staaten den Vertrag ratifiziert, 90 Tage später, am 22. Januar 2021 – just vor fünf Jahren! - konnte er in Kraft treten. Mittlerweile ist der Vertrag von 99 souveränen Staaten unterzeichnet worden, also von mehr als der Hälfte aller UN-Mitglieder.

Somit gilt:

### **Atomwaffen sind durch das Völkerrecht verboten!**

Dennoch ist der Einsatz von Atomwaffen in den Kriegen der Gegenwart keineswegs unmöglich. Im Gegenteil – so hat im November 2023 ein rechtsextremer Minister in Israel, Amichai Elijahu, ihren Einsatz im Palästina-Krieg als „Option“ bezeichnet.

## **Solange es noch Atomwaffen gibt, besteht auch die Gefahr ihres Einsatzes!**

Und obendrein hat US-Präsident Donald Trump im Oktober 2025 die Wiederaufnahme der 1992 eingestellten US-Atomtests angekündigt – ein neues Wettrüsten droht!

## **Und was geschieht bei uns in Deutschland?**

Dem Verbotsvertrag ist Deutschland nicht beigetreten – im Gegen teil: Deutsche Politiker fordern ganz offen neue, eigene Atomwaffen für Europa: so Katarina Barley von der SPD, der ehemalige Außenminister Joschka Fischer von den GRÜNEN sowie Christian Lindner von der FDP. Und erst vor kurzem, im Herbst 2025, haben deutsche Soldaten im NATO-Manöver „Steadfast Noon“ den Atomwaffeneinsatz geübt.

## **Das ist Planung völkerrechtswidriger Kriegsverbrechen!**

Und zudem verfassungswidrig! Artikel 25 Grundgesetz: „Die allgemeinen Regeln des Völkerrechts sind Bestandteil des Bundesrechts. Sie gehen den Gesetzen vor...“

**Wir fordern die Abgeordneten des Deutschen Bundestages auf, sich daran zu halten. Und von der Bundesregierung verlangen wir, ein deutliches abrüstungspolitisches Zeichen zu setzen und dem Atomwaffenverbotsvertrag baldmöglichst beizutreten!**

Isny im Dezember 2025

V.i.S.d.P.: Dr. Till Bastian, Am Friedhag 7, 88316 Isny